

Unsere nächsten Anlässe

In den nächsten Tagen		In den nächsten Wochen	
Di	09.00 Frauentreff	14 Feb	09.00 Frauengebet
Do	06.00 Männerfrühgebet 14.00 50plus Bibelnachmittag	16 Feb	11.30 50plus Mittagstisch
Fr	09.30 SingAlong	19-25 Feb	HomeCamp Youth
Sa	14.00 Ameisli & Grizzly 18.00 Teens	23 Feb	19.30 Gemeinde-Gebetstreff
So	09.00 Gebet 09.30 Gottesdienst	05 März	09.30 Worship-Gottesdienst

PAAR BRUNCH

Samstag, 11. März 2023 | 9:30 bis 12:00 Uhr

Gemütlicher Brunch
Zusammen mit anderen Paaren das reichhaltige Buffet à discrétion geniessen.

Alltagsrelevanter Impuls

Der Traum vom guten Sex - Willkommen in der Wirklichkeit!
Die Sexualtherapeuten Christa und Dr. med. Wilf Gasser geben uns Anteil an einigen zentralen Gedanken aus ihrem Buch über Druck und Freiheit in der sexuellen Begattung. Sie sind überzeugt, dass das Thema für jedes Paar in irgendeiner Form Relevanz hat. Mehr zu den Referenten wachsende-intimitaet.ch



Wer

Kosten

Wo

Anmeldung

Paare jeden Alters und in jeder Lebensphase, mit Kinderhüte (bitte bei Anmeldung vermerken)
CHF 30.- pro Paar (am Anlass zu bezahlen / Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss ist die Hälfte zu bezahlen)

FEG Gwatt | Eisenbahnstr. 58 | 3645 Gwatt

bis Dienstag, 7. März 2023

033 336 01 45 | feggwatt.ch/paar-brunch | paar-brunch@feggwatt.ch



Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-

Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie auf diesem Weg ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage www.feggwatt.ch Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

Wunsch nach einem

Gespräch oder Gebet?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der Ihnen zuhört, Ihnen in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht oder für sie betet.

Nach dem Gottesdienst ist das Team „Gebet & Segen“ bei der Bühne für Sie bereit, um mit Ihnen zu reden und zu beten.



Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, stehen Ihnen unsere Pastoren gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.

Kontakt-Adressen:

Pfarrer FEG	Pfarrer FEG:	Sekretariat FEG
Frank Bigler	Karl Bieri	Damaris Brand
Eisenbahnstrasse 58	Eisenbahnstrasse 58	Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt	3645 Gwatt	3645 Gwatt
033 336 01 45	079 941 90 39	079 706 61 13
078 940 48 53	frank.bigler	damaris.brand

Herzlich

willkommen!



Februar - April 2023

sonntags

#leise#kraftvoll#persönlich

Gottesdienstflyer vom

05. Februar 2023



FEG Gwatt

Freie Evangelische Gemeinde
Gwatt



Den Heiligen Geist kennenlernen – Gott in uns

Einstiegsfragen

➤ Was löst der Begriff „Heiliger Geist“ bei dir aus? Was kommt dir zuerst in den Sinn, wenn du von ihm hörst?

➤ Wie sieht deine Beziehung zum Vater aus? Wie die zu Jesus? Und wie die zum Heiligen Geist? Wie vertraut ist er dir der Heilige Geist?

1. Die BEZEICHNUNG des Heiligen Geistes - als Luft und Atem

➤ Was verdeutlichen dir die Bezeichnungen *Ruah* (für Atem, Lebensatem, Wind im AT) und *Pneuma* (Geist, Hauch, Luft, Atem im NT) über den Heiligen Geist?

➤ Was fällt dir auf, wenn du folgende Bibelstellen miteinander vergleichst:
1Mose 2,7 und *Johannes 20,22*
Hesekiel 37,5 und *Kolosser 2,12ff*

2. Die GESCHICHTE des Heiligen Geistes - seine Wirksamkeit vom Anfang bis heute

➤ 1. Die punktuelle Wirkung des Geistes Gottes: Was kennst du für Beispiele? (*Beispiele findest du im Predigtskript*)

➤ 2. Die permanente Wirkung des Heiligen Geistes auf besondere Menschen: Was kennst du für Beispiele? (*Beispiele findest du im Predigtskript*)

➤ 3. Die Verheissung der permanenten Wirkung des Heiligen Geistes für alle Menschen: Lies Joel 3,1-3: Was fällt auf?

➤ 4. Die ganze Fülle des Heiligen Geistes bei Jesus: Lies dazu *Joh 3,34 / Kol,2,9 / Lk 4,18-21*: Was fällt dir hier auf?

➤ 5. Die permanente Wirkung des Heiligen Geistes bei seinen Jüngern nach Pfingsten: Nachdem sie von Jesus in *Joh 20,22* angehaucht wurden, ähnlich einem prophetischen Sendungsauftrag, erfüllte sich dies ähnlich wie bei Jesus in *Joh 3,21ff* für die Jünger in *Apg 2,1-4*. Was fällt dir bei diesen beiden Stellen auf? Gibt es Vergleichbares?

➤ Wie hast du die wirksame Gegenwart Gottes durch den Heiligen Geist schon erlebt?

3. Die PERSON des Heiligen Geistes - ganz Person und ganz Gott

➤ 1) Der Heilige Geist - hat Eigenschaften / - handelt / - wird behandelt wie eine Person. -> Was fällt dir dazu ein? (*Konkrete Bibelstellen dazu findest du im Predigtskript*)

➤ 2) Der Heilige Geist—wird bezeichnet / - hat Eigenschaften / - wirkt / wird behandelt wie eine göttliche Person. -> Was fällt dir ein? (*Konkrete Bibelstellen im Predigtskript*)

➤ 3) Als göttliche Person ist der Heilige Geist—souverän / unverfügbar / - nichts was Angst macht / - nicht an einen Leib gebunden? . -> Was machen diese Aussagen mit dir?

➤ Kannst du den Heiligen Geist als Person sehen, als wirksame Gegenwart Gottes, ob du ihn nun fühlst oder nicht?

4. Die BEZIEHUNG des Heiligen Geistes zu uns - als göttliche Person / Gott in uns

➤ Wer lebt in uns, wenn du folgende Bibelstellen anschaust (*Rö 8,9; 1Kor 6,19; 1Kor 3,16; Kol 1,27; Joh 14,20+23; 1Joh 4,13-16*)? Gott will bei dir wohnen! (vgl. *Off 3,20*)
Was löst das in dir aus? Was ziehst du für einen Schluss?

➤ Wenn Gott durch seinen Geist in dir wohnt, was bedeutet es dann immer mehr mit dem Heiligen Geist erfüllt zu sein gemäss den folgenden Bibelstellen (*Apg 2,4; Apg ,55; Apg 13,52; Eph 5,18*)?

➤ Wenn der Heilige Geist Person ist, kann es dann hier um ein erfüllt sein gehen, ähnlich wie bei einem Gefäss? Geht es nicht gemäss *2Kor 13,13* oder auch *Joh 3,30* um die Fülle, Intensität der Gemeinschaft zum Heilige Geist als Person?

➤ Was denkst du über die Bezeichnung aus der Beziehungs-wissenschaft: *«including other in the self»* (den andere in sich selber aufnehmen)? Geht es bei der Erfüllung durch den Heiligen Geist nicht vor allem um **Beziehungsnähe**? Im Blick auf das Kreismodell (sich überlappende Kreise) wie nahe/erfüllt sieht deine Nähe zu Gottes Geist aus? Wie kommst du IHM näher, kannst „intimere“ Beziehung leben?

Kern-Bibelstellen

Wir alle aber stehen mit unverhülltem Gesicht vor Gott und spiegeln seine Herrlichkeit wider. Der Herr verändert uns durch seinen Geist (seiner wirksamen Gegenwart), damit wir ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit bekommen. *2Kor 3,18* (HfA)

Auf den Punkt gebracht...

- Was ist dir neu wichtig geworden?
- Nimm dir Zeit, die verschiedenen Bibelstellen (im Predigtskript) zum Geist Gottes nachzuschlagen: Was ist neu? Was spricht dich an? Was fordert heraus?
- Kennst du ein persönliches Pfingsten in deinem Leben? Wie würdest du es beschreiben?
- Wie willst du konkret die Nähe/Beziehung zu Gottes Geist suchen du Pflegen?

Die Predigt finden Sie zum Nachhören unter www.feggwatt.ch. Die Predigt zum Nachlesen erhalten Sie bei unserem Pastoren per Mail.

Was löst der Heilige Geist bei dir aus?

- Vielleicht ist für dich alles klar: Er ist Tröster, Helfer, Lehrer, und offenbar sich vor allem durch die Bibel
- Vielleicht denkst du aber auch: Heikel, ist schon viel Schwieriges passiert, hoffentlich kommt das gut
- Vielleicht aber kamst du auch mit der Erwartung: Spannende, endlich bringen sie es bei uns, müsste mehr kommen
- Vielleicht aber auch: Heiliger Geist, was ist denn das?

Wenn wir an Gott denken, dann lässt sich Gott für uns als Gott in drei Gestalten oder mit dem Versuch des Bildes von der Dreieinigkeit nur schwer fassen.

- **Jesus** als dem **Sohn Gottes** können wir etwas anfangen. Er hatte Hände und Füße und Arme und wird uns als Menschen beschrieben, der in seinem Reden und Handeln Gott widerspiegelt.
- Auch mit **Gott** tun wir uns nicht so schwer, da ihn uns die Bibel mit verschiedenen Bildern beschreibt und Jesus ihn uns als unseren Vater vorstellt. Das macht es uns fassbar und vorstellbar
- aber über den **Heiligen Geist** haben wir kein Bild, weil der Heilige Geist unsichtbar ist (der Vater übrigens auch!). Wie sollen wir ihn uns vorstellen? Dieser Mangel an Vorstellung hat auch dazu geführt, dass über den Heiligen Geist sehr viel Unsinn im Umlauf ist. Denn gerade der Ausdruck Geist ist gerade in unserer Sprache nicht so unproblematisch. Geist wird bei uns oft assoziiert mit Geisteswissenschaften. Geist ist für uns ein immaterielles Wesen. Man denkt an Gespenster. Aber mit beidem hat der Heilige Geist in der Bibel wenig zu tun. Und doch bringen wir oft die Bilder fast nicht aus dem Kopf.

Ich habe mir in den letzten Wochen viel Zeit genommen, den Heiligen Geist vertieft zu erkennen, von dem was uns die Bibel dazu sagt. Und dies ist so eine Fülle, die mir in einigen Bereichen eine neue Sicht auf den Heiligen Geist eröffnete.

Bereit diesem Geheimnis Gottes des Heiligen Geistes etwas tiefer nachzuspüren?

Wenn wir über den Heiligen Geist sprechen wollen, dann kommt uns ja zuerst einmal Pfingsten in den Sinn. Doch der Heilige Geist ist nicht erst seit Pfingsten da. Und wenn wir bei Pfingsten stehen bleiben, dann greift unser Verständnis viel zu kurz. Denn der Heilige Geist als Person Gottes begegnet uns schon auf der ersten Seite der Bibel. Wenn wir ihn kennenlernen wollen, dann dürfen wir nicht erst bei Pfingsten beginnen.

1. Die BEZEICHNUNG des Heiligen Geist - als Luft und Atem

Der Heilige Geist für ihn werden zwei Begriffen verwendet, die an den meisten Orten mit Heiliger Geist übersetzt werden:



- Hebräisch im AT mit: **Ruach** – vielleicht schon gehört, aber dies löst bei den meisten gar nicht aus. Auch dies bedeutet Geis in Form von Atem, Luft
- Griechisch m NT mit: **Pneuma** – da kommt erst einmal Pneumatik in den Sinn. Luftsteuerung, Luft die etwas in Bewegung bringt

Die Bedeutung dieser Begriffe lässt sich am besten Begreifen, wenn wir es erleben. Lust auf ein Experiment? Lasst uns einmal miteinander die Luft anhalten, solange wie ich es sage. Bereit? Also 3,2,1 Luft anhalten, aushalten - jetzt wird es vielleicht schon schwierig - 3,2,1 und jetzt tief einschnaufen.

Das ist keine esoterische Atemübung. Aber es ist etwas das Pneuma und Ruach bedeutet. Da wo der Atem die Luft fehlt das beginnt das Leben plötzlich zu schwinden und wenn du einatmest, dann kommt das Leben zurück. Habt ihr etwas davon gespürt? Das hat etwas mit dem Begriff Ruach zu tun.

Wie wir es gerade erfahren haben, ist die eine Bedeutung von Ruach Atem. Doch dabei ist wichtig, nicht nur an Sauerstoff zu denken. Denn das ist nicht, was die biblischen Autoren im Blick hatten. Der Atem ist vielmehr die Lebensenergie. Das Bedeutet Ruach.

Eine zweite Bedeutung ist Wind. Aber hier auch nicht an Wind denken als Wetterphänomen, sondern Wind im Sinn von etwas unsichtbarem, das etwas bewegt und spürbar ist.

Doch der Geist Gottes wird noch einmal deutlicher, wenn wir uns ein paar Texte anschauen, die uns den Heiligen Geist zeigen. Leider ist hier nur ein kleiner Ausschnitt möglich

Ruach-Geist schafft Neues, schafft Ordnung im Chaos, schafft Leben im AT

Schon im zweiten Vers kommt Ruach vor

1Mo 1,2 Die Erde aber war wüst und öde, finster war es über den Wassern. Und der Geist Gottes schwebte über der Wasserfläche.

Die Ruach, die Geist Gottes schwebte über dem Wasser, Der Begriff ist feminin. Und das Schweben kann auch mit flattern übersetzt werden oder auch mit brüten. Die Ruach Gottes die etwas ausbrütet. Und im nächsten Text entsteht Leben. Die Ruach Gottes schafft Leben und sie schafft aus der Unordnung Ordnung, aus dem Chaos neues Leben.

Das sehen wir auch ein Kapitel später als Gott den Menschen schuf, wo wir lesen:

1.Mo 2,7 Da nahm Gott, der HERR, etwas Staub von der Erde, formte daraus den Menschen und blies ihm den Lebensatem in die Nase. So wurde der Mensch ein lebendiges Wesen.

Gott blies den Menschen an mit Lebensatem. Hier steht zwar nicht Ruach, aber wenn wir ein paar Kapitel weiter gehe eine Wort dass mit Ruach austauschbar ist. Wir sehen Gottes Geist, die „ruach“ bringt physisches Leben in einen Menschen hervor. Staub wird durch den Geist zum Leben erweckt. Die Ruach Gottes durchdringt alles und schafft Leben. Leben das von Gott eingehaucht wird.

Auch die Tiere hatten die Ruach den Atem Gottes in sich. Der Atem Gottes durchringe alles, die ganze Schöpfung. Plötzlich merken wir das die Ruach so viel umfassender ist als wir es oft sehen.

Hesekiel 37 beschreibt eine Vision von einem Totenfeld. Der ruach Gottes kommt und haucht den leblosen Skeletten Leben ein. So wirkt der Geist Gottes: Er erweckt zum Leben.

Wäre spannend hier noch viel tiefer zu graben und zu sehen, wie sich die Ruach Gottes im AT entfaltet.

Pneuma – Geist schafft Neues, schafft Leben im NT

Jesus spricht *im Gespräch mit Nikodemus in Joh 3* davon, dass ich als Mensch von neuem, aus dem Geist geboren werden muss. Wie das genau vor sich geht, bleibt wohl ein Geheimnis. Es hat aber sicher etwas damit zu tun, dass ich mich darauf einlasse, Gott vertraue und um seinen Geist bitte (Lk 11,13) der zu neuem Leben erweckt letztlich durch die Beziehung zum Vater.

Der Geist schafft neues Leben. Und wohl ist es das, was Jesus anspricht in einer oft umstrittenen Stelle, wo Jesus etwas tut ähnlich wie beim Schöpfungsakt in Joh 2,20:

Joh 20,22 Nach diesen Worten hauchte er (Jesus) sie (die Jünger) an und sprach: »Empfangt (den) Heiligen Geist!

Zu Beginn schafft die Ruach der Geist Gottes biologisches Leben. Neues Leben entsteht. Und für damalige Juden war klar das Jesus hier Bezug auf die schöpferische Kraft des Geistes, die Ruach im AT nimmt.

Doch hier geht es nun nicht mehr um das grundsätzliche Leben. Hier geht es um **eine neue Art von Leben**, ja um die Wiederherstellung des Lebens in die Beziehung in die Gemeinschaft mit Gott.

Davon spricht auch Paulus in Kol 2,12, wo er von der Kraft spricht, die Jesus von den Toten auferweckt hat, die auch uns zu neuem Leben auferweckte, zurück in die Gemeinschaft mit Gott.

Die Bezeichnung des Heiligen Geist zeigt uns **Gottes Wirksame Präsenz**

Und wie die Ruach der Geist Gottes wirkt, dies lesen wir **durch die ganze Geschichte hindurch**

2. Die GESCHICHTE des Heiligen Geistes–wirksam vom Anfang bis heute



1) Die punktuelle Wirkung des Heiligen Geistes

Und dann wird seine Präsenz einmal wirksamer. ER hat spezielle Leute befähigt. Seine wirksame Gegenwart kommt, um wirksam zu sein. Es kommt vor bei Josef. Und das sagt er nicht selber sondern der Pharao sagt das über ihn: In dir ist der Geist Gottes, dass du dies kannst, hier konkret die Träume deuten. Sie befähigt ihn Weise zu sein.

<input type="checkbox"/> 1Mose 41,37-41	Josef	<i>prophetische Gabe / Organisationsgabe</i>
<input type="checkbox"/> 4Mose 11,25.29	Mose	<i>befähigt zu Führungsposition/Freundschaft zu Gott</i>
<input type="checkbox"/> 2Mose 31,1-5	Bazzalele	<i>künstlerisches Talent</i>
<input type="checkbox"/> 4Mo 27,18; 5Mo 34,9	Josua	<i>befähigt zu Führungsposition</i>
<input type="checkbox"/> Richter 6,14-16+34	Gideon	<i>befähigt zu Führungsposition (wie auch Otniel, Jetha)</i>
<input type="checkbox"/> Richter 13,25; 15,14ff	Simson	<i>übernatürliche Kräfte</i>
<input type="checkbox"/> Nehemia 9,20+30	Nehemia	<i>Bezeugung des HG im Volk Israel</i>
<input type="checkbox"/> Jesaja 61,1-3	Jesaja	<i>prophetische Fähigkeiten</i>
<input type="checkbox"/> Joel 3,1-2	Volk	<i>Ausgiessung des Geistes im Volk</i>
<input type="checkbox"/> Jesaja 61,1-3	Jesaja	<i>Verheissung des Geistes und weitere Propheten wie Prophet Asarja (2. Chronik 15,1) / Prophet Sacharja (2. Chronik 24,20) / Prophet Mi-cha (Bibelstelle) / Der Prophet Hesekiel wurde vom und im Geist Gottes „genommen“ und an andere Orte geführt (Hes 8,3 / 11,24) / Im Propheten Daniel war der Geist der Heiligen Götter (Daniel 4,5).</i>

Er kommt auf spezielle Menschen, damit sie eine spezielle Aufgabe wahrnehmen können um die wirksame Gegenwart Gottes durch sich wirken zu lassen

2) Die permanente Wirkung des Heiligen Geistes für besondere Menschen

Da ist ein König, der durch die wirksame Gegenwart Gottes befähigt wird, ein guter König zu sein. Das beste Beispiel ist David (1. Chronik 28,12 / 1. Samuel 19,20). Saul ist eher das Negativbeispiel 1. Sam 10,10 / 11,6 / 19,23). Samuel kam und goss als Zeichen Öl über ihn als Zeichen der Kraft des HG.

Als Einschub zum Wort Messias = Gesalbter

Und im Vergleich zu vorher war die Salbung, die wirksame Gegenwart Gottes nicht nur für einen gewisse Zeit, eine gewisse Aufgabe gegeben, sondern etwas, das bleibt. Darin war David ist ein Vorgeschmack auf das, was noch kommen soll.

In Vorgeschmack der im NT noch deutlicher wird. Denn wenn wir weiter gehen, dann bleibt also plötzlich die wirksame Gegenwart Gottes durch den Heiligen Geist auf dem Leben von Menschen.

3) Die Verheissung der permanenten Wirkung des HG für alle Menschen

Dann kommen gar Prophetien, die verheissen, dass die wirksame Gegenwart Gottes nicht nur auf besonderen Menschen kommt. Nein es wird verheissen, dass die wirksame Gegenwart Gottes irgendwann auf alle Menschen kommt, ob sie besonders sind oder nicht. Und sie werden handeln wie die speziellen Menschen.

Joel 3,1 Und danach will ich, der Herr, **alle Menschen** mit meinem Geist erfüllen. Eure Söhne und Töchter werden aus göttlicher Eingebung reden, die alten Männer werden bedeutungsvolle Träume haben und die jungen Männer Visionen;

Egal ob besonders oder nicht, sie werden handeln wie Propheten, Priester, diese Menschen, die die wirksame Gegenwart Gottes erlebt, ja gelebt haben. Und das ist wichtig zu verstehen.

4) Die ganze Fülle des Heiligen Geistes bei Jesus

Und nun geht es noch einmal einen Schritt weiter. Dies erleben wir beim Auftreten von Jesus in dieser Welt als Dreh- und Angelpunkt. Von Jesus heisst es, dass er empfangen wurde bei seiner Geburt durch den Heiligen Geist, durch die wirksame Gegenwart Gottes geschehen.

Der Evangelist Lukas berichtet, dass Jesus nach den vierzig Tagen in der Wüste "erfüllt von der Kraft des Geistes" wurde (4, 25). Und auf ihm war nicht nur der Geist Gottes, wie bei den anderen. Sondern auf ihn kommt die wirksame Gegenwart Gottes sichtbar herunter in Form einer Taufe. Es war keine Taube. Aber die Leute sahen, wie die sichtbare Gegenwart Gottes auf Jesus herabkam. Hier geschieht etwas Besonderes, indem Gottes Gegenwart auf Jesus herabkommt. Und es heisst die Gegenwart Gottes blieb auf ihm. Danach kehrte er in seine Heimat Galiläa nach Nazareth zurück, und ging, wie er es immer getan hatte, am Sabbat in die Synagoge. Es wird ihm das Buch des Propheten Jesaja gereicht. Und als er es aufschlägt, findet er darin die Stelle: *"Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht schenke; damit ich die Geschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe."* Darauf beginnt er den Umstehenden darzulegen, dass sich an ihm diese Verheissung erfüllt hat (Lk 4, 18-21).

Und von ihm heisst es sonst noch etwas Spezielles und dass wollen wir lesen:

Joh 3,34 Christus ist von Gott zu uns gesandt. Er redet Gottes Worte, denn Gott gibt ihm den Geist in seiner ganzen Fülle. (ohne jede Einschränkung/**in unbegrenzter Fülle** / nicht abgemessen / ohne Mass)

Die Gegenwart Gottes ist unbegrenzt da ist unbegrenzt gegenwärtig. Was bisher nur punktuell da war ist jetzt unbeschränkt da. VOLL

Kol 2,9 Denn in ihm wohnt **die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig** Lu

Als Mensch als Person ist die Göttlichkeit voll da. Gott bekommt plötzlich ein Gesicht wird fassbarer personal. Jesus ist das entscheidende Scharnier. Er ist da als Gott erfüllt mit der voll wirksamen Gegenwart Gottes. Gottes Geist hat in Jesus menschliche Gestalt angenommen.

5) Die permanente Wirkung des Heiligen Geistes bei den Jüngern

Und kurz vor Pfingsten sagt Jesus zu seinen Jüngern, wie wir es schon gesehen hatten, wie als prophetischer Sendungsauftrag, wie er es bereits erlebte hatte:

Joh 20,21 Jesus sagte noch einmal: »Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich jetzt euch!«

Joh 20,22 Nach diesen Worten hauchte er sie an und sprach: »Empfangt den Heiligen Geist!

Das sagt er zu seinen Nachfolgern. In der gleichen Art wie mich der Vater gesandt hat, das heisst in der gleichen Kraft, so sende ich euch. Was ich angefangen habe, das gehet jetzt weiter in euch.

Und er sagt. Es ist gut, dass ich gehe, Denn wenn ich gehe, dann kommt Gottes Wirksame Gegenwart in einer anderen Art. Nicht nur als in meiner Person gebunden, sondern auf euch. Was in Fülle in mir war wird in Fülle auf euch sein und das passierte dann an Pfingsten.

Die Jünger waren zusammen und dann passiert ähnlich wie bei Jesu in Joh 3,21 durch ein sichtbares Zeichen. Es kam ein Wind. Wind Ruach, das, was von Anfang an da war, und alles durchdringt. Jetzt ist Gott da. Und jetzt kommt ähnlich wie bei Jesus die Gegenwart Gottes sichtbar in Form der Feuerflammen. Ein Zeichen für Gottes Präsenz in einer speziellen Art und Weise und die Wirksame Gegenwart bleibt und bleibt auf ihnen allen ohne Ansehen der Person. Wie wir in Joel gelesen haben. Es sollte auf alle kommen und dass geschah nun hier. Das ist das spezielle. Gottes Kraft kommt auf seine Nachfolger.

Wir werden zu gesalbten durchtränkten der Kraft Gottes wie der Messias (Messias gr. der gesalbte).

An Pfingsten hat nicht alles begonnen, sondern diese Kraft, diese Energie kam auf alle.

Bist du noch dabei, kannst du etwas davon erfassen, was mit dem Heiligen Geist gemeint ist? Vielleicht bist du auch etwas verwirrt? Denn wenn wir hier vom Geist Gottes sprechen, dann begegnet er uns als Kraft, Energie, die von Gott von Jesus ausgeht. Energie ist letztlich ein gutes Wort dafür, weil damit beschrieben wird, dass etwas bewegt wird, man es aber nicht so recht fassen kann.

Doch Gottes Geist ist nicht nur Energie oder gibt Energie. Ich würde vielleicht so sagen: Gott ist personale Energie. So fast wie Energie mit einem Gesicht. Und so wird Gott durch den Heiligen Geist, in Menschen sichtbar, gewinnt ein Gesicht. Wir können nur in uns gängigen Bildern etwas davon erahnen wie Gott aber auch wie Gott als Geist ist. Oft drücken poetisch etwas davon aus, was wir eigentlich nicht fassen können.

Es ist gut, dass wenn wir an den Heiligen Geist denken, dass uns die Worte fehlen. Denn sonst wird es plötzlich möglich, dass wir uns Gott verfügbar machen, einordnen schubladisieren, plötzlich fassbar machen und jetzt haben wir ihn. Doch Gott ist für uns nicht verfügbar, denn er ist Gott und das ist gut so. Gott ist ganz anders. So hat es schon der berühmte Theologe Karl Barth gesagt. Gott ist immer der ganz andere.

Aber was mir geholfen hat ist: Ruach Gottes ist **Gottes wirksame Gegenwart**, durch ihn ist Gottes **wirksame Präsent** hier. Und wo der Geist die Ruach ist, dort ist Gott persönlich gegenwärtig. ER ist da und er wirkt. Der Geist ist Gottes wirksame Präsent, aber nicht unter unserer Kontrolle.

Aber er ist auch nicht einfach eine unpersönliche Sache, nur Energie. Absolut nicht. Der Heilige Geist ist nicht einfach ein ES, keine unpersönliche Energie. Der Heilige Geist ist DU, ist personal ist ein Gegenüber.

3. Die PERSON des Heiligen Geistes – ganz Person und ganz Gott

Doch wenn wir an eine Person denken, dann zählt für uns vor allem, was wir sehen. Wir begreifen in unserer Schöpfung Person immer nur als etwas, das an Körperhaftigkeit gebunden ist. Wir können uns selbst auch nicht ohne Körper vorstellen. Wenn du an jemanden denkst, dann siehst du sein Gesicht vor dir, die Figur, Hände, Mimik, Gestik, usw.

Allerdings stösst man beim Heiligen Geist auf gewisse Schwierigkeiten. Schliesslich ist ein „Geist“ unsichtbar (ausser als er in Form einer Taube oder Feuerflamme sichtbar wird). Und doch ist er...

keine Flüssigkeit – der Heilige Geist ist Person. Man kann den heiligen Geist darum auch nicht „teilweise“ bekommen...Er ist eine Person, die nur ganz oder gar nicht anwesend sein kann.

keine blosse Kraft, keine Energiemenge – er ist nicht einfach nur „power“, eine Art Stromstoss etc. – In seiner Gegenwart bekommen wir Kraft- Aber er ist Person

kein Einfluss, keine Aura (Ausstrahlung), keine Atmosphäre, keine besondere geheiligte Gesinnung...

1) Der Heilige Geist wird uns in der Bibel als Person bezeugt:

Der Heilige Geist hat Eigenschaften, wie es nur eine Person hat

- Er hat Gefühle:** Zuneigung - kann lieben und empfinden (Nehemia 9.20 Römer 15,30),
Traurigkeit - kann beleidigt werden (Epheser 4,30)
Ablehnung (Hebräer 10,29)
- Er hat einen Willen:** Er teilt Geschenke aus (1.Korinther 12,11)
Er spricht (Apostelgeschichte 13,2)
Er mahnt, korrigiert und leitet (Apostelgeschichte 16,6-7)
Er befiehlt und er führt (Römer 8,14)
- Er hat Gedanken:** Er lehrt (Johannes 14,26)
Er betet und durchsucht (Römer 8.27; 1Korinther 2,10-11)
Er hat ein Wissen von Jesus (Johannes 16,13; 1.Korinther 2.10,11)
- Er hat Wünsche:** Er beruft die Männer und Frauen, die er haben will (Apg 13,2)
Er verurteilt und überzeugt (Johannes 16,8-11)
- Er kann sprechen:** Er spricht durch andere und weist den Weg (Apostelgeschichte 1,16; 1.Korinther 2.13)

Der Heilige Geist handelt, wie es nur eine Person kann.

- Er regiert im Menschen 1 Mose 6.3
- Er bleibt.... Johannes 14.17
- Er lehrt, er erinnert.... Johannes 14.26
- Er erinnert, legt Zeugnis ab.... Johannes 15.26
- Er wird der Welt die Augen aufzun. Johannes 16.8
- Er leitet in alle Wahrheit, hört, redet, verkündigt Johannes 16.13
- Er gibt das Wort der Schrift (Inspiration) Apg 1.16 (2 Petrus 1.21)
- Er spricht zu Philippus. Apg 8.29
- Er ruft zum Dienst, setzt in Ämter ein. Apg 13.2
- Er sendet seine Arbeiter aus. Apg 13.4
- Es "gefällt dem Heiligen Geist". Apg 15.28
- Er verwehrt gewisse Handlungen. Apg 16.6,7
- Er vertritt uns vor Gott Römer 8.28

Der Heilige Geist wird behandelt, wie nur eine Person behandelt werden kann.

- Er kann betrübt werden. Epheser 4.30
- Er kann belogen werden gleichbedeutend mit „Gott belügen“ Apg 5.3f
- Er kann versucht werden. Apg 5.9
- Man kann ihm widerstreben, ihm widerstehen Apg 7.51
- Man kann ihn schmähen. Hebräer 10.29
- Man kann ihn lästern. Matthäus 12.31
- Man kann gegen ihn sündigen. Markus 3.22-30
- Man kann ihn anrufen. Hesekiel 37.9

2) Der Heilige Geist wird uns in der Bibel als göttliche Person bezeugt:

Der Heilige Geist wird bezeichnet wie eine göttliche Person.

Die Schrift offenbart uns den Heiligen Geist als Gott – so wie sie auch den Vater und den Sohn als Gott offenbart – und betont gleichzeitig: es ist nur ein Gott!

- der Geist 1 Mose 6.3
- der Geist Gottes 2 Chronik 15.1 (1 Korinther 2.11)
 - Gott ist Geist Joh 4,24a
- der Geist des Herrn Jesaja 11.2; 61.1
- der Odem des Allmächtigen Hiob 32.8
- der Geist des Vaters Matthäus 10.20

- der Geist Christi
- der Geist des Sohnes

Apostelgeschichte 16.7 Römer 8.9
Galater 4.6

Der Heilige Geist hat **Eigenschaften** wie eine göttliche Personen:

Dem Heiligen Geist werden in der Schrift göttliche Namen und Attribute (*Eigenschaften*) zugeschrieben, die nur auf Gott zutreffen. Vom Heiligen Geist wird so geredet, wie sonst nur von Gott geredet wird,

- Er ist ewig – Ewigkeit Hebräer 9.14
- Er ist allgegenwärtig – Allgegenwart Psalm 139.7
- Er wird als allwissend angekündigt–Allwissenheit Joh 14.26 (Rö 8,27; 1.Kor 2.10)
- Er ist allmächtig – Allmacht Matthäus 12.28 (Sacharja 4.6)
- Er ist heilige Epheser 4,30
- Er ist Schöpfer des Lebens und das Leben. Hiob 33.4 (Ps 104.30) Römer 8,2
- Grösse, Souveränität, Unerforschlichkeit Jesaja 40.13
- Der Herr ist der Geist! 2.Kor 3.17,18
- Er ist an mehreren Orten zur gleichen Zeit. Johannes 14.17
- Er ist Wahrheit Johannes 16,13; 1 Johannes 5.6
- Er ist Liebe Römer 15,30

Der Heilige Geist **wirkt**, wie eine göttliche Person

Wirkungen, die von ihm ausgehen, die er hervorbringt, die er aus sich heraussetzt, Dinge, zu denen er motiviert und befähigt - und immer liegt dabei die Betonung auf Personalität oder/und Göttlichkeit: Es sind Wirkungen, die nur von einer Person ausgehen können, die gleichzeitig Gott ist. Was hier gewirkt ist, kann nur eine göttliche Person wirken.

- Geist der Heiligkeit, der Heilige Geist Psalm 51.13 – Römer 1.4
- Geist des Verstandes, Rates, Erkenntnis, Furcht des Herrn Jesaja 11.2
- Geist der Gnade und des Gebetes Sacharja 12.10
- Geist der Anbetung Johannes 4.23
- Geist der Wahrheit (im Kontrast dazu nennt Jesus den Teufel "den Vater der Lüge" - und er meint damit auch ganz klar eine Person.) Johannes 14.17
- Geist der Tröstung, der Tröster (Offenbarung 12.10 redet davon, dass der „Verkläger unserer Brüder“ verworfen ist...) Johannes 14.26
- Geist des Lebens Römer 8.2
- Geist der Kindschaft Römer 8.15
- Geist des Glaubens 2 Korinther 4.13
- Geist der Macht (Kraft), Liebe, Besonnenheit 2 Timotheus 1.7
- Geist der Weisheit und der Offenbarung Epheser 1.17
- Der Geist, der uns versiegelt Epheser 4.30
- Die Kraft des Geistes Römer 15.19
- Die Liebe des Geistes Römer 15.30
- Geist der Gnade Hebräer 10.29
- Geist der Herrlichkeit 1 Petrus 4.14
- Heiligung durch den Geist. 2 Thessalonicher 2.13

Der Heilige Geist ist der heiligende Geist.

Gott, der selber heilig ist, schickt den Geist, damit er uns heiligt.

3) Dass der Heilige Geist göttliche Person ist, hat weitreichende Konsequenzen:

- ER ist **souverän** und **unverfügbar** – einer Person kann man begegnen, man darf aber nicht über diese Person nicht verfügen, weil diese Person zugleich Gott ist: Er verfügt über uns – wir aber nicht über ihn. -: **Es ist nicht zuerst die Frage hast du den Geist, sondern hat er dich? Ich glaub das drückt etwas davon aus. Gott du bist Gott. Komm mit deiner Gegenwart und tue, was du willst. Das hat auch mit Vertrauen zu tun. Es hat mit loslassen zu tun.**
- Er ist **nichts wovon wir Angst haben müssten**, denn er ist wie Gott Vater und Gott Sohn eine wirkliche, liebende, fühlende, wollende, denkende, entscheidende Person..

□ Er ist **nicht an einen Leib** an eine bestimmte Form **gebunden** ist. Er ist Person – ohne an Körperlichkeit und Ort gebunden zu sein.

Gott ist Ruach. Er ist nicht bis ins letzte fassbar. Das ist gut. Gott ist ganz anders. So hat es schon der berühmte Theologe Karl Barth gesagt. Gott ist immer der ganz andere.

So sicher ist er da, wie du jetzt atmen kannst. So sicher ist Gott durch seinen Geist jetzt da, um Leben zu spenden um neue Leben zu schaffen um Gutes zu tun. **Er ist da als wirksame Gegenwart Gottes.** Ob du ihn spürst oder nicht. ER ist da. Die Ruach Gottes die zu Beginn der Schöpfung über dem Chaos schwebte, dieser Geist ist auch in dieser Welt und wird, wo er eingeladen ist, wirksam, aber nicht als etwas unbestimmtes sondern als Gegenüber als Person die Beziehung will.

4. Die Beziehung des Heiligen Geistes zu uns – als Gott in uns

Und als solche Person bezeugt uns die Bibel lebt er in den Menschen, die sich für ein Leben mit Jesus entschieden haben.

Doch was heisst es, dass Gottes Geist in uns lebt. Lasst uns dazu zuerst einige Vers anschauen. Hier wird geredet von Heilige Geist, Gottes Geist, Geist von Christus

Rö 8,9 Nun aber seid ihr nicht länger eurem selbstsüchtigen Wesen ausgeliefert, **denn Gottes Geist bestimmt euer Leben – schließlich wohnt er ja in euch!** Seid euch darüber im Klaren: Wer den Geist von Jesus Christus nicht hat, der gehört auch nicht zu ihm.

1Kor 6.19 Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein **Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist** und den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört?

redet davon, dass wir der Tempel des Heiligen Geistes sind.

1Kor 3.16 Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und **der Geist Gottes in euch wohnt?**

redet davon, dass wir der Tempel Gottes sind und dass der Heilige Geist in uns wohnt.

Kol 1,27 Denn Gott wollte ihnen sagen, dass der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses auch für die anderen Völker bestimmt ist. **Und das ist das Geheimnis: Christus lebt in euch!** Darin liegt eure Hoffnung: Ihr werdet an seiner Herrlichkeit teilhaben.

redet davon, dass Christus in uns wohnt.

Joh 14,20 An jenem Tage **werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch.**

Joh 14.23 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und **wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.**

Dann ein Wort aus dem 1. Johannesbrief: "**Daran erkennen wir, dass wir in ihm (Gott) bleiben und er in uns bleibt:** Er hat uns von seinem Geist gegeben ... Gott ist die Liebe, und **wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm**" (1 Joh 4, 13.16).

Und das ist manchmal verwirrend. Ja ist Jesu in mir oder HG oder Gott in mir. Ja genau. Das ist austauschbar. Es ist die gleiche Person. Gott selbst und das ist das spezielle ist in uns.

Wer bitte kann mir dies erklären. Wie erklärst du einem Kind, dass Gott in dir wohnt. Wie geht das? Ja hat der denn überhaupt Platz? Wenn wir dies einmal ehrlich anschauen. Wer kann mir das erklären? Ich finde dies noch herausfordernd. Aber wir Erwachsenen reden oft, wie wenn wir alles begriffen hätten. Manchmal brauche wir Kinder, die uns Dinge in Frage stellen von denen wir eigentlich dachten die wären völlig klar. Und wir merken plötzlich das wir von etwas reden, dass wir letztlich selbst nicht wirklich verstehen.

Und jetzt kommt noch etwas dazu und wir schauen und einige Textabschnitte dazu an, die davon reden, dass wir von Gottes Geist erfüllt sind:

Apg 2,4 Und **alle Anwesenden wurden vom Heiligen Geist erfüllt** und fingen an, in anderen Sprachen^[2] zu sprechen, wie der Heilige Geist es ihnen eingab.

Apg 7,55 Stephanus aber blickte, **erfüllt vom Heiligen Geist**, fest zum Himmel auf und sah dort Gott in seiner Herrlichkeit und Jesus an seiner rechten Seite.

Apg 13,52 Die in Antiochia gebliebenen Jünger waren trotz allem voller Freude und **wurden immer mehr mit dem Heiligen Geist erfüllt**.

Bis hin zu der Aufforderung von Paulus

Eph 5,18 **Betrinkt euch nicht; das führt nur zu einem ausschweifenden Leben. Lasst euch vielmehr von Gottes Geist erfüllen.**

Man kann also auch nicht voll Geistes sein. Was machen wir nun damit? Was heisst es voll zu sein oder nicht voll zu sein?

Die Sprache, mit der das ganze hier beschriebene wird lässt uns an ein **Gefäss** denken dass gefüllt wird oder eben nicht gefüllt wird. Und in unserem Verständnis drängt sich das Bild auf, dass wir wie ein Gefäss gefüllt werden können und entweder halb oder ganz oder gar überströmend voll sein können. Das ist das Bild, dass wir oft verwenden wenn wir dies Kindern erklären müssen. Und dann sind wir verwundert, wenn der Heilige Geist uns so fremd bleibt.

Doch wir haben gesehen, dass der Heilige Geist, Gott selbst keine Substanz ist. Es gibt nicht ein Gott-Ding, das wie eine Sache in uns ausgegossen ist.

Was ist damit gemeint und wie kann man sich an diese Aussagen herantasten an dieses Geheimnis, dass der Heilige Geist in uns ist, dass Gott in uns wohnt. Und ich glaube es ist ein herantasten an dieses Geheimnis, dass er Geist uns ausfüllt.

Ich möchte euch etwas zeigen, dass mir selbst geholfen hat das ganze etwas mehr zu verstehen. Wir haben bei den Jüngern gesehen, dass sie verstanden haben: Es ist Gott selber mit dem wir uns verbinden in einer engen Beziehung eintreten. Er schafft die Beziehung zu Gott. Etwas davon drückt schon Paulus aus. Nachdem er zwei lange Briefe an die Korinther geschrieben hat, beendet den Brief so:

2Kor 13,13 Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft, die der Heilige Geist schenkt, sei mit euch.

Beim Heiligen Geist nennt er nicht die Kraft oder die Gaben oder Macht... Er nennt die Gemeinschaft und benutzt dazu das «Koinonia» und meint damit: Freundschaft, Partnerschaft... und vielleicht würde dieses Wort das am besten beschreiben: «Intimität». Intimität ist vielleicht die tiefste Bezeichnung einer Beziehung, wie zwischen Mann und Frau. Dafür steht der Heilige Geist. Er schafft die Beziehung die Intimität die engst mögliche Gemeinschaft mit Gott.

So glaube ich auch, dass wenn wir Bibel von einer Erfüllung spricht, dann ist es vielmehr ein Ausdruck einer engen Beziehung einer engen Verbindung, die stattfindet.

Spannend ist hier auch eine Bezeichnung aus der **Beziehungswissenschaft** die sich **«including other in the self»** nennt. Das heisst, **den anderen in meinem Selbst aufzunehmen**. Und wir spüren hier etwas davon, dass hier ähnliche Begrifflichkeiten gebraucht werden, wie sie die Bibel verwendet. Jemand anderes in mir selbst aufnehmen. Was ist damit gemeint. Das heisst wenn zwei Menschen nahe miteinander verbunden sind, wenn sie eine intime Verbindung haben (hier geht es nicht um sex), dann beginnen sie von ihrem Gegenüber Dinge in ihre Persönlichkeit in ihr eigenes Sein aufzunehmen. Sie beginnen zu denken wie die Person, mit der sie verbunden sind. Dies geschieht bewusst oder unbewusst. Darüber gibt es unzählige Studien, die dies belegen.

Plötzlich denkt und handelt jemand ganz anders, so wie die Person mit der sie sich verbunden fühlen, handeln würde. Sie beginnen plötzlich wie der oder die andere zu fühlen und zu denken. Das ist **«including other in the self»**. Die andere Person wird plötzlich ein Teil von dir selber, auch wenn die andere Person noch voll da aber plötzlich in dir ist. Dies geschieht über die Jahre mit vielen Ehepaaren. Und vielleicht hast du das auch schon gehört oder gesehen, dass sich solche Paare auch plötzlich noch im Aussehen angleichen. Irgendwie werden sie sich immer ähnlicher.



Da haben wir etwas in unserem Sprachgebrauch drin, von dem so glaube ich auf die Bibel spricht, wenn sie davon redet Gott in uns, erfüllt mit dem Heiligen Geist, voll Heiligen Geistes.

Wir sagen doch oft auch. Du hast vieles von deinem Vater in dir. Interessant. Damit meinen wir nicht, dass etwas von unserem Vater in uns hineingegossen wurde, sondern dass das Wesen des Vaters aus der Nähe zu ihm in dir sichtbar wird. Du tickst in vielen Bereichen ähnlich wie er, ob wir dies nun immer gut finden oder nicht.

Um dies etwas besser zu verstehen oder sich auch bildlich vorstellen zu können kann man dies mit Kreisen darstellen, die sich mehr oder weniger überlappen.

Das eine bist du uns das andere ist die andere Person, oder eben durchaus auch die Person Gottes.

Zwei Persönlichkeiten. Aber hier besteht noch keine Verbindung. Wo man sich aber näher kommt sich miteinander austauscht immer mehr Zeit miteinander verbringt, sich dem Gegenüber öffnet, da kommt es zu einer Nähe, die immer mehr dazu führt, dass sich die beiden sich in vielem immer ähnlicher werden, bis dich die andere Person immer mehr ausfüllt. Du übernimmst immer mehr von der Person ob bewusst oder unbewusst und es kommt immer mehr zu einer grösseren Einheit.

Wenn ich mich hier in dieser Skala mit meiner Frau suchen will, dann kann ich zwar sagen, wie ich dies zur Zeit empfinde. Aber hier kann es auch wieder einmal näher oder weniger nahe sein.

Das ist auch in der Beziehung zu Gott so. Aber Gottes Geist als die wirksame Gegenwart Gottes wünscht sich nichts mehr, als dass die immer enger wird und so Jesus, von dem wir sehen wir Gott ist, immer mehr in unserem Leben zum Ausdruck kommt.

Die Frage ist, was möchtest du im Blick auf deine Ehe aber auch gerade im Blick auf Gott?

Mir hat dies geholfen besser zu verstehen, was es heisst, dass Gott in uns lebt, dass wir immer mehr erfüllt sind von Gottes Geist. Es ist nicht eine Substanz, ein Nebel, der in uns einzieht und uns durchflutet. Es ist nicht ein Gottpartikel. Nein es hat mit der Verbindung zu tun zu Gott.

Und nun kannst du selbst für dich prüfen, wie erlebst du diese Verbindung zu Gott. Bist du voll Geistes, dass du fast deckungsgleich bist, oder ist da noch vieles wo noch wenig von Gottes Geist, von der Wesensart von Jesus in und durch dich sichtbar wird?

Und jetzt merken wir, dass die Aussage: Werdet voll Geistes ein Prozess ist wie jede Beziehung. Seid voll Geistes heisst er bekommt mehr Einfluss, er durchdringt dein Denken und Handeln dein Fühlen immer mehr.

Und jetzt wäre es spannend: Wie ist deine Verbindung zu Gott zum Geist Gottes auf dieser Darstellung? Und warum?

Und die nächste Frage: Wie möchtest du denn, dass es ist? Ist die Frage zu persönlich? Aber genau darum geht es doch als Christ, dass Jesus, dass der Geist Gottes in unserem Leben immer mehr zunehmen darf. Und dann muss man es zulassen, dass du ihn besser kennlernst.

Aber einigen macht dies gleich Angst. OH, Heiliger Geist, was macht er denn mit mir. Ja genau das macht er, er will dich immer mehr beeinflussen, Gottes Geist will dich immer mehr Jesusähnlicher machen.

Nicht du kontrollierst und prägst ihn und sagst ihm, was er machen muss. Nein Gottes Geist will dich immer mehr prägen. Nicht du hast ihn, sondern er hat dich! Aber der eine oder andere sagt, dass kommt mir doch jetzt etwas nahe. Ja und genau darum ist es wichtig, dass du weißt, wer er ist. Genau darum ist es wichtig zu sehen, dass er Gottes wirksame Gegenwart hier auf Erden ist als Person, die dich immer mehr prägen erfüllen will mit Gottes Gedanken, mit Gottes Wesen und dich ganz anders handeln lässt.

Darum ist auch wichtig zu begreifen, dass der Geist Gottes kein anderer ist als der Geist Jesus, als Jesus selber als Gott selbst. Und dann schlägst du die Bibel auf und schaust wie ist Jesus, wie ist Gott und so ist er der Geist Gottes, der Heilige Geist. Und wenn du ihn besser kennlernst, dann willst du unweigerlich mehr von ihm. Aber dazu musst du ihn besser kennenlernen, weil er dich nur aus der Beziehung zu ihm heraus immer mehr prägen, erfüllen kann.

Und jetzt sind wir schon mitten im praktischen. Und wir fragen uns, wie kommen wir denn zu mehr Nähe zu mehr Erfüllung. Und es wird schnell klar, es ist gar nicht so anders, wie es in anderen Beziehungen ist.

Wie kommt es zu mehr Nähe zu mehr Intimität, dass immer mehr vom andern, immer mehr von seinem Charakter in mir sichtbar wird? Wie kommt es dazu, dass ich immer mehr so handle, fühle, ticke wie Gott, wie Jesus tickt.

Wie beginnst du damit Dinge so zu sehen, wie Gott sie sieht. Du beginnst damit zu fühlen, wie Gott fühlt, so handeln wie er handeln würde. Und das ist nicht eine Willensentscheidung: So jetzt will ich endlich und ich muss mal mehr, sondern es hat mit der Nähe zu tun, woraus es kommt.

Es beginnt damit, dass du Zeit verbringst, damit du ihn besser kennlernst. Daran führt nichts vorbei.

Damit, dass du dich auf ihn ausrichtest und im wahrsten Sinn vom Wort ihn anschaust. Das ist das, was wir auch im Worship machen. Darum heisst es auch im Epheserbrief: Werdet voll Geistes, indem du ihn anbetet, weil ich mich auf ihn ausrichte.

Und plötzlich beginnt nicht es, sondern er mich zu erfüllen, mich zu beeinflussen, mich in meiner Einstellung in meiner Haltung zu verändern.

Und daran führt kein Weg vorbei. Ich merke immer wieder das so viele darauf warten, dass es eine Person, eine Gemeinde oder einen himmlischen Knopf gibt, mit dem wir uns vollladen können BAM, jetzt bist du voll! Jetzt hast du ihn!

NEIN, wenn es ein Beziehungsgeschehen ist, dann hat dies damit zu tun, dass es beginnt diese Verbindung und sie immer mehr wird. Dies können wir auch nicht steuern, indem wir sagen, jetzt mache ich mehr. Nein denn er ist da und mehr als bereit dazu, dich mir mehr zu zeigen. Alles, was wir machen können ist, uns ihm auszusetzen und ihm zu sagen, und das ist etwas gefährliches: Du darfst, zeige dich mir immer mehr, Decke auf, komm, mache mit mir was du willst, denn ich weiss, du meinst es gut.

Ich weiss es ist das, das mich mehr zu dem macht, was ich zutiefst sein soll.

Und dabei geht es im Bild der Kreise gesprochen nicht um Deckungsgleichheit

Es geht um Nähe und nicht um Auflösung, denn er hat dich gewollt mit deinen Stärken und Gaben, mit deiner Geschichte, um den Menschen in dieser Welt mit ihren Geschichten begegnen zu können. Wir sind und bleiben unterschiedlich. Das heisst immer mehr von dir, aber nicht, dass ich dann nicht mehr da bin, sondern er durch mich wirken kann.

Das Absolute wäre, wenn dies beiden Personen deckungsgleich sind, was aber nicht das ist was Gott will, weil du immer noch dich selber bleiben sollst mit deinen Gaben und Stärken, die dich im Vergleich zu anderen einzigartig machen. Aber die Bibel ruft uns auf immer mehr von Gott in uns zuzulassen an

Prägung und ihn in immer mehr Bereichen Herr sein zu lassen. Es sind immer noch zwei, die aber eine immer grössere Überlappung haben. Oder wie es Johannes der Täufer sagte in Joh 3,30.

Joh 3,30 Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.LU

Joh 3,30 Christus soll immer wichtiger werden, und ich will immer mehr in den Hintergrund treten.
HfA

Aber es sind immer noch zwei, die aber immer mehr aufs Engste verbunden werden.

Es gibt schon spannende Menschen. Leute, die so ganz anders sind als ich und ich denke, die bräuchten etwas mehr von Jesus. Ja vielleicht auch. Aber sie werden in vielem sich bleiben und sollen in vielem sich selbst bleiben, weil wir alles unterschiedlich sind und uns in unserer Unterschiedlichkeit bereichern und ergänzen.

Gott will dich, er will dich als DU. Aber DU durchdrungen von ihm selbst aus der Nähe zu Ihm. Dass ist es das, was er möchte. Ich kann aber auch immer wieder um die besondere Erfüllung mit dem Geist Gottes bitten (Eph 5,18). Und ich brauche keine Angst zu haben, dass irgendetwas geschieht, was ich nicht möchte. Im Galater 5 werden die Früchte des Heiligen Geistes beschrieben. Was muss das für eine feinfühlige, liebevolle Person sein, die das hervorbringt.

Das Ziel ist ein Leben in der Kraft des Heiligen Geistes, oder wie es Paulus in Gal 5,25 ausdrückt:

Gal 5,25 „Da wir also durch `Gottes` Geist ein neues Leben haben, wollen wir uns jetzt auch auf Schritt und Tritt von diesem Geist bestimmen lassen.“

Denn der Heilige Geist ist nicht nur der Statthalter Gottes in unseren Herzen. Der Heilige Geist ist Gott selbst. Gott höchstpersönlich kommt uns entgegen und will mit jedem von uns in persönlichen Kontakt treten. Die Verbindung zu Gott ist durch seinen Geist wiederhergestellt. Bis zur Wiederkunft Jesu und der Vollendung der neuen Schöpfung hält der Geist Gottes die Verbindung aufrecht.

Ich habe manchmal den Eindruck, Frauen fällt es einfacher in Beziehung mit dem Heiligen Geist zu kommen. Vielleicht versuchen wir Männer ihn einfach vor allem mit dem Kopf zu verstehen und gehen an der Beziehung zu ihm vorbei. Aber er ist ein Beziehungswesen. Du kannst ihn vor allem kennenlernen, wenn du dich auf ihn einlässt ihn erlebst. Wenn du in Beziehung trittst mit ihm.

Zum Schluss noch der Text:

2Kor 3,18 Wir alle aber stehen mit unverhülltem Gesicht vor Gott und spiegeln seine Herrlichkeit wider. Der Herr verändert uns durch seinen Geist (seiner wirksamen Gegenwart), damit wir ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit bekommen. HfA

Von uns allen wurde der Schleier die Sünde weggenommen, sodass wir die Herrlichkeit des Herrn sehen können und sie wie ein Spiegel widerspiegeln. Und indem wir uns ihm zuwenden, indem wir auf ihn ausgerichtet sind, werden wir verwandelt, verändert durch seinen Geist (seine wirksame Gegenwart) Es kommt zu der **Überlappung**. Das ist Ruach seine wirksame Gegenwart. Dadurch werden wir ihm immer ähnlicher und werden immer stärker Gottes Herrlichkeit widerspiegeln. Die Bibel lehrt, dass wir so werden wie das, was wir anbeten.

Vor zweitausend Jahren ist der Heilige Geist die wirksame Gegenwart Gottes auf die Welt gekommen. Und wir müssen nicht mehr darauf warten.

Der **Heilige Geist lebt vielleicht schon in dir** in dem Sinn, dass du dich auf die Beziehung durch Jesus eingelassen hast. Dann lebt der Geist Gottes in dir, dann ist der Geist Gottes schon mit dir in Verbindung.

Vielleicht stehst du aber auch noch **da wo die beiden Kreise keine Berührung miteinander haben**. Irgendwie spielt Gott schon eine Rolle. Aber du hast dich noch nicht wirklich darauf eingelassen, wo du dich dafür entschieden hast aus der Verbindung zu ihm zu leben. Dann könnte heute der Moment

sein, wo du sagst, ich will dich in meinem Leben, die lebensspendende, lebensfördernde Power, Gegenwart Gottes, die mich und andere verändert.

Dann sagt Gott vielleicht mit den Worten von der Offenbarung vor dir und sagt: "Ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten, und wir werden Mahl halten, ich mit ihm und er mit mir" (Offb 3, 20).

Wo du auch immer eingeordnet hast, es gibt immer noch mehr. Mehr zu entdecken, mehr Fülle. Vielleicht ist es dran neue zu sagen. Hier bin ich, mache mit mir, was du willst, ich will immer mehr von dir, mir immer mehr von dir prägen und bestimmen lassen. Komm Geist Gottes und tue, was du willst. Ich will dich mehr sehen, mehr mit dir verbunden sein.

Lasst und jetzt einen Moment haben einen Entscheidungsmoment. Der Moment wo ich mich frage: Will ich mehr von dir, noch näher zueinander oder will ich wieder etwas mehr Distanz.

Lasst uns miteinander aufstehen und wir sind vor ihm. Der wirksame Geist Gottes ist das. Lasst uns in dieser Gegenwart stehen. Kommt Geist Gottes, mach du mit mir was du willst. Und er nimmt dich beim Wort. Es ist gefährlich und gleichzeitig wunderbar

Lasst und 1-2 Minuten und diese Gegenwart bewusst machen. Vielleicht hilft es dir die Augen zu schliessen und zu sagen: Ich bin da und bin bereit zu empfangen, was immer du auch tun hast, was auch immer du tun willst. Denn in deiner Gegenwart geschehen Wunder. Wir wissen nicht was passiert, aber sein Wirken ist da, um dir zu begegnen selbst wenn du ihn nicht kennst.

Gebet

Wir stehen vor dir in allen den unterschiedlichen Orten. Kommt Heiliger Geist danke bist du da, danke bist du da in dem Raum, danke wirkst du, schaffst du neues, schaffst du Leben.

Gehe durch die Reihen Ruach Gottes, Geist Gottes, Geist Jesus und begegne uns. Durchdringe Mauern, Durchbrich Angst und zeige, wer du bist. Komm Geist Gottes und tue, was nur du tun kannst.

Abendmahl

Die Sehnsucht nach dieser Gemeinschaft hat Jesus ausgedrückt beim Abendmahl als er zu seinen Jüngern sagte:

Lk 22,15 Mich hat herzlich verlangt, dies Passalamm mit euch zu essen, ehe ich leide.

Lk 22,19 Und er nahm das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis.

Lk 22,20 Desgleichen auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird!